iesbadener Tagbla

"Lagbiethans".
Shafter-Balle gebitnet ben 8 libr morgens bis 6 libr abenda.
Polificellonio: Grantfust a. St. Rr. 7406.

Wöchentlich 12 Ausgaben.

"Tegbleithens" Ar. 8030-66. The margins bis 8 libr abends, auther Soms Bolificalisms: Frankfurt s. M. Ar. 7405. Son & libe me

Angelgenpreifer Crifiche Angeigen Bit. 1.28, annochtige Anzeigen Sit. 1.20, driftiche Mellamen Wit. 1.—
ausmättige Reflamen Mit. 7. für die emiparties Ablanelzeite ober deren Kaum. — Bei wiederbolter Aufnahme unverönderter Angeigen entsprechender Radiah. — Schlich der Anzeigen
Annahme für beibe Ausgaden 10 libr vormittags. — Har die Aufnahme von Anzeigen an
vorgeschriedenen Tagen und Blähen wird feine Gewähr übernammen. Seprgepteile: Durch dem Berlag dezogen: Mt. 8.60 monatlich, Mt. 11.66 eiertelichtlich, ohne Tenglodn; durch die Bolt bezogen: Mt. 8.60 monatlich, Mt. 16.60 oiertelichteich, mit Bestell-geld. – Bezugsdeiteitungen nehmen an: der Berlag, die Ausgedesteillen, die Tenger und alle Bostanstatien. – In fählen höherer Gewolt, Beiriedoliforungen oder Streife haben die Be-zieher leinen Ansprach auf Lieferung des Bloties oder Erstaniung des entsprechenden Entgelts.

Beriiner Mbiellung Des Bit. Saboner Lagbiatts: Berfin NW. 40, Fürft Bismardftrage 2. Ferniproces: Mant Sanja 1371-1373.

Mittwody, 30. März 1921.

15

eiin.

Isdč g13

1- 8

5. 00 n. n. n. n. n.

181

3

en.

Morgen-Ausgabe.

Mr. 145. . 69. Jahrgang.

Ein Kampibericht aus Mitteldeutschland.

Da Magdeburg, 29. Mars. (Drabbericht.) Die Melde ftelle beim Oberplaft im teilt von gestern abend um 10 Ubr mit: Oberst v. Sinsto it bet seinem Bormarich im Eübgebracht v. Sinsto it bet seinem Bormarich im Eübgebracht: 84 Gesongene. 2 Lastantomobile, 1 Andages maarn. 2 ichwere Maschinennemehre und 31 Gewehre. Die Gestelle in aus Sangerbauben undeschracht: 84 Gesongene. 2 Lastantomobile, 1 Andages maarn. 2 ichwere Maschinennemehre und 31 Gewehre. Die Gestelle in aus Sangerbreit. In Indianate unterstelle wurden von ihm befreit. In Jordia ieute ach gestern eine lleine Bande von ungesähr 30 lungen unterstelle Leuten im bortisch Nathaus sell und unternahm Misacherungsverlache. In Ichansen unterstellen werden werten nerrichtel. Die Itreisenden lossen, die Leitungen nach Gertin abzuichneiden, wos ihnen aber nicht selungen ist. In Setzischen lossen, was ihnen aber nicht selungen ist. In Setzischen bak sie bort am Dienaten die Arbeit wieder ausnehmen wollen. Bon Eisleden aus sind die Orte Schön burg und Arus du ist egestübert werden Tie nähere Umgedung von Eisleden ist fird. In Bitterleld wertenden eine Arbeiterschift zu ihn kiere Ius und krus die Leiterschift menden Tie nähere Umgedung von Eisleden ist fird. In Bitterleld waren. Die Arbeiterschift ren Bitterleld ist unm überwienenden Teil gegen einen etwaigen Etreif. In Gera Lerricht Ruhe, iedah ist die Lape gelobanit. In Magdeburg berricht vollsammene Kube.

Dr. Erfurt. 29. Märs. (Drabibericht.) In Erfurt ist es rubig. Ein Teil der Betriebe rubt, in anderen wird völlig ober in beidränttem Umfang gearbeitet. Eine hacte Abstellung der Schutpolizei lichert das Fabrisviertel.

Dr. Merseburg, 29. Märs. Deute früh wurden die Lenn amerte im Sturm genommen. Es vurden rund 1000 Gesangene gemacht.

Da Presden. 29 Mars Roch Mitteilung der Lardes-polizei wurde der 94 Mitalieder gablende fommuniftliche Attionsausichns in der vergangenen Racht ver-baftet.

Dz. Leipzig. D. Mars. Der non den Arbeitern gestern nech nehtliene Ort Am mendorf wurde weute nacht von Belizei und Keicksnehr im Sturm genommen. Es wurden ib Gefangene gemacht — Im Bornger Braun-loblentepier beginnt es unter dem tommuniktiden Drud zu garen. Eine Grube in der Rabe von Borng ftellte tente den Betrief ein. Die Landespolizei belebte das Grubengenier.

Dr. Stuttwort, 28. Mars (Drabtberickt.) In der Mel-deng aus Sanzerbaufen über den Angriff auf einen Ina württembergischer Reichswehr erfahren wir amtlich, daß es fich um 150 Freiwilline aus der württem-berglichen Berlehrswehr bandeit. Bei ihrer Aa-tunft in Sangerbaufen wurden sie, nachdem sie den Ina-forum verlagen hatten, von Aufrührern, die sich in den um lingenden Gebäuden und auf der über die Sahn sührenden Irige verborgen batten, überralchend mit Gewehre und Malchinengewehrtever emplangen. Der Bahnsörper wurde an den beiden Jahnbotsenden von den Aufrührern besetzt. Auch der Kirchiurm wer mit Malchinengewehren befetzt. Auch der Kirchiurm wer mit Malchinengewehren befetzt. Anne der Berkehrswehr verwundet. In den Angriff schloß sich ein eine 4 Stunken dowerples Gesecht mit den Auf-rührern, in besten Bersauf der Bahnhol und die umsiegenden Gebäude in die Bersauf der Bürttemberges sielen. Die Auf-rührer benutzten Dumbum-Geschosse.

Dz. London, 29. Mars. "Dailn Chronicle" ichreibt in einem Leitarrifel über die fommunistischen Unruben in Dentschland. Es besteben teine Gründe, wegen ber Un-ruben eine Bergöverung in der Entwaffnung eintreten zu lossen. Lloud George hat aus guten Gründen der Frage der Entwassnung die größte Ausmerkamteit beigemessen.

Die Bemirtichaftung des Zeitungsbrufpapiers.

Dn. Berlin, 26. März Das Reichstabinett beschlob nach einzehender- Brüfung aller in Betracht sommender Umftände. die Bewirtschaftung des Zeitungsbrudvasiers noch dis sum 1. Juli d. 3. fortzuieken. Mas-gebend sur diese Ensichtliebung war der Umftand, das die fünftige Entwicklung des Druckaviermarktes infolge der der die Eanstionen geschaftenen unflaren Berhältniste sich nicht genau überleben löht. Im übrigen lorach sich auch die Mehrbeit der deutschen Zeitungsverleger und der Beirat der Wirtschaftskelle entschieden für die Fortsetung der Kon-tingentierung aus.

Gine Millionenstiftung bes Papites für Die bentichen Rinder.

Du Roln. 29. Mars. (Drabtbericht.) Wie die Roln. Reifsgig, melbet, bat ber Lank bem Karbingis Erabilhof Dr. Coulte (Roln) eine Million Lire für die beutschen Kinder überwielen. Der Kardinal bat von dem Betrag einen erheblichen Teil für die Rolner Kinder bereitgestellt.

Die Bonenfrage von Genf.

Dz. Bern. 29. März. (Schwe's. Den. Agentur.) Die Stellunnmahme ber iransonichen Reaterung in der seit 1815 pertraglich garantierten Son en frage von Gent bat in der gelamten beutchen und romanischen Brefie der Schweiz Iebhafte Entiausch na und icharfiten Frotelt bervorgerufen. Das "Luserner Laceblatt" ipricht von einer mert. lichen Abtüblung der iransonischschweiserischen Beziehungen.

Die Neue Jürcher 3in." ichreibt. das Berbalten Frankrichen Verles der bei den Bollerbungen.

Die Neue Jürcher 3in." ichreibt. das Berbalten Frankriches deute durch bei ein großer Unterschied bestehe.

beitehe.

D. Baiel. 29. Märs. (Eig. Drabtbericht.) In der Genfer Bonenfrage bat die franzöhliche Renierung dem ichweiserischen Delegierten mitteilen lassen, das es uumöglich jei, die Berbandlungen auf der von der Schweis vorgelchlagenen Wolfe wieder aufzunehmen oder ein Schiedogericht anzurulen.

Englifd-ameritanifche Abruftungsbefprechungen.

Dz. London, 29. Mars. (Draftbericht.) Die Dailn Rems" meibet, bak awilchen Amerika und England augenblidlich eine Erörterung der Abrültungskrage ftattfindet. Die Bereinigten Staaten leien damit iormell an England berangetreten. England babe die Frage der gittigen Gale und der hocheroloftven Ctoffe ausgeworten. Dem Blatte zufolge ergibt fich dataus die Frage einer internationnalen Kontrolle der demilden Industrie

Gine Ronfereng über bas Schidfal Bilnas.

Dz. Baris, 28 Ridrs. (Davas.) Am 3. Mars hatte der Röllerbund der litausichen und der volntlichen Regierung den Vorlchlag gemacht, in Brüllet Verhandlungen über das Schickal Wilnas zu eröffinen. Die beiden Regierungen haben den Grundluk einer Konferens angenommen, nur macht die volntiche Regierung Verlehalte betreits werkliedener Borbedingungen, die rom Böllerbundstat gestellt wo den waren. Namentfich verlangt sie, das die litausi de Regierung, wenn sie sich der Verpflegung Wilnas beteilige, sich darauf bestächten iost, ihre Erzeugesselle der pointlichen Regierung zu verlaufen, die es übernehmen würde, deren Becktellung zu Vernehmen. Domans fordert nunnehr die beiden Regierungen auf, zum 18. April bevollmächtige Vertretter nach Brüfel zu entlenden, um sich über die vorssäufige Verwaltungsart des umstrittenen Gedietes zu einigen, die eine endgültige Regelung des Kalles erfelat. Der Böllerbunt soll den Bunich begen, das die Belvredungen einen möglicht umfangreichen Charafter annehmen und das alle Fragen territorialer, militärischen den Seiden Ländern schieden.

Biviani in Rem Bort.

Dz. Baris, 29. Mars (Drabtbericht.) Rach einer Savasmelbung aus New Bort ift der Abgeoednete Blotant
tort angetommen. Er erflätte, er let in die Bereinigten
Etaaten gefommen, um den neuen Bräftbenten der Republit
ber Achtung der frangösischen Regierung und des frangösischen Bolles au versichern. Deshalb fonne er, bevor er nicht barbing gesprochen babe, auch teine weiteren Erklärungen
abgeben.

Bevorftehender Generalftreit ber englifchen Bergarbeiter

Dz. London, 29. Märs. (Drabtbericht.) Wie die Blätter melben, beiteben keinetlei Anzeichen für irgend ein Eingreifen der englichen Regierung in den Streit zwiichen den Bergareitsbestern und den Bergarbeitern. Eine Gesamteinstellung der Arbeit in den Kobsenbergwerten am 1. April erscheint unvermeldlich. Der Bollaugsausschuß der Bergarbeiter tritt morgen nachmittag zu einer Sibung ausammen.

Die britifche Arbeitericaft und die Internationale.

Dz. London, 29. Mars. (Drabtbericht, Reuter.) Infolge ihrer gestrigen Rieberlage auf ber Konferens ber unab-bangigen Arbeiter bat die Minderheit beichloffen, ausgu-treten, falls die heutige Konferens nicht einwilligt, außerhalb ber 2. Internationale zu bleiben.

Erfrantung des Ronigs Beter von Gerbien.

Dz. Paris. 29. Märs Rach einem von Londoner Blätte'n verbreiteten Telegramm aus Belgrad gibt der Gesundheits-zustand des Königs Peter von Serbien zur Beun-ruhinung Anlas. Die Mitglieder seiner Zamilie begeben fich lämtlich an das Krantenlager.

Borläufige Regelung der Ortsflassen. einteilung.

Br. Berlin, 3. Mary (Eig. Dinhibericht.) Die Schwierigfeiten, bie enbgultimen Gertigfreum bes Driefinnen ergeichnifes enigent feben ber enbgoltigen Gertigteilung bes Ortolianen erzeichntles enigent feben find fo aufererbentlich groß, die ju feiftenbe Arbeit ift fo umfangreich, bif rechnen ift. Tieb aller Beichleunigung mit ber Abial uh ber Botar bei ten erk in ein i gen Wochen möglich sein. Es salgen bann
bie Bespiechungen mit ben Prostnaislvertreiungen ber Beamtenschaft, die
sich ebensells über mehrere Wochen erftreden werden. Welche Zeil die
parlumenterliche Behandlung der Angelegenheit deram in Anfruch nehmen
mirb. söhi sich nicht übersehen. Unter diesen Umpfänden ist eine vorfünstige Regelung dringeub erwänsicht, die die Ortslässeneinteitung von
ibid den gegenwärtigen Berchllinissen angelendere und deburch, das die Orts
ihr 10 600 Cinnochner dereits durch Reichverdsdelchieb im Dezember 1920
rorfäusig eingestuft werden, finde Richverdsdelchieb im Dezember 1920
rorfäusig eingestuft werden find. Diese Rahnahme hat zur Folge, das
Besute gleicher Gestiung, die in nächter Rähe, unter Umpfänden in der
gleichen Eirasse wohnen, sehr verlichtene Gehölter daziehen, se nachden
sie ihren dienstlichen Wohnst, einer Gemeinde über 10 000 der unter
10 000 Einwehnern heben. Das war vorübergebend mönlich, ist aber auf Trat aller Beichleunigung werb ber Mbiding ber Bot. sie ihren bienklichen Wohnist is einer Gemeinde über 10 000 ober unier 10 000 Einwohnern hoben. Das war vorübergehend mönlich, ist ober ab ist Tumer nicht mehr ertickflich. Die verleichige Regeiung entspricht ben vielhach geänherten Wönlichen ber Benmienlichest. Zuch im 23. Musichige des Reichs is as iht in der Sitzung vom 12. Wärt von allen Pattien mit Ausnahme ber Unndhöhnigten und Kommunisten beschlossen worden im hindlich auf die seitens der Regierung erklitte Unndhildelichkeit, die endgüttige Aegelung des Erioklassungerfliches delbigst zu erledigen, die korlinge eines verläufigen Gesens undeschabet der demandiktigen endgütten. tigen Geblenung mit größter Beidleunigung ju forbern. Der Reichetel und bie Bertreter foft fomilicher Barteien haben fich chenfolls mit einer und die Vertreier soll somitiger barteien haben fich obenfalls mit einer norläufigen Regelung einverstanden erflärt. Diese Regelung kann aber nur bann ihren Ivon Ivon, wenn sie so schoel als möglich erf-ligt Leibet kann des vorläufige Ortslad enverzeichnis nicht mehr die Often freisgestellt werden, well noch Besprechungen mit den Lönebern über die von ihren erwochten Vorfchläge vorwendig, auch die Borfchläge Preußens für Westschen noch nicht eingegangen find. Aber alsdalb mach Often much des Bergeichnis den geletzebenden Körpeichalten vorgelest werden. Tanz bas Bergeichnis den geschsedenden Körperichalten vorgelest werden. Zanz ober ift der in ben melden, daß Keichera i und Keiches Zanz ober ift der in bei Berlage en blos anzunehmen. Rur wenn hab bereit erfläten, die Verlage en blos anzunehmen. Kur wenn hie verläufige Regelung so beschleunigs werden, daß sie gegenüber der endfältigen einen Jwost bet. Der habeten Durcheratung des erdagiligen Gesches wird dabund in deiner Weise vergegriffen. Der Beschlugen der I. Einstäussen ih noch datch den Justigen verganztigen. Der Beschlungen ih noch datch den Justigen gegenüber auf die Vorlage engumeisen, so bast der Reichtrau ihr zusellingen auf die Ungelängenden nicht dem Me Dieserten den Beschstages vergögert wird,

Die Herstellung von Luftfahrzeugen.

W.T.B. Berlin, 27. Märg. Der Borfitsende bet Intere alliferten Luftfabrt. Kontrollfom million bat am 17. Märs an das Auswärtige Amt folgende Rote

activiet:

"Ich bechte mich, Sie um gefällige Mitteilung zu bitten, ob die deutsche Regierung leither ihre Ansicht über die in Wilderipruch mit der Entscheidung von Boulogne ersoigende derikeltung von Luftiabetigerät geäadert hat. Ich lege Wert derauf, genau darüber unterrichtet zu sein, ob die Dersteller von Lufriahetgerät auch jeht noch dei ihren fortgefetzen Zuwiderbandlungen gegen die Entscheidungen der allierten und alsoziierten Mächte die Unterstützung ihrer Regierung genieben.

Das Auswärtige Amt bat barauf am 26. Mars wie folgt geanfwortet:

wie solat geantwortet:

Die dentsche Regierung sieht nach wie vor auf dem Standbunkt, das der Bertrag von Bersalles den allierten Regierungen nicht das Recht gibt, eine Berlingerung der am ib. Juli 1930 abgesaufmen Spertrift sür den Bau und die Einsche noch Luftsabrengen und Luftsabrengen und Luftsabrengen und Luftsabrengen und kliftscheinaterial aufordern. Sie ist daher and iest nicht in der Lage, dem diese Berlin ansbrechenden Beschlusse der Konferenz von Beulogne eine Folge zu aeden. Der deutsche Standbunkt ist in der Denschorlit vom 29. Juli und in der Rote an des beitschieftsche Standbunkt ist in der Denschorlit vom 29. Juli und in der Rote an der Erischalest. In der Rote vom 14. Desember 1920 eingedend der gründet. In der Allierten die Berecktigung dieser Gründe nicht anerkennen sollten, der Folichlag gemacht worden, die Amgesenheit einem Schiedsgericht zu unterdreiten. Der deutsichen Regierung ih darunf leine andere Antwort augegangen als die in der Bariler Rote vom 29. Januar enthaltena Miederholung der Auflorderung, dem Beschlusse zeitend nemacht bat wird mit teinem Mort eingegungen. Ebenfos nemacht bat wird mit teinem Mort eingegungen. Ebenfos nemacht dat wird mit teinem Mort eingegungen. Ebenfos nemacht dat wird mit teinem Mort eingegungen. Ebenfos nemacht der Wortschag, ein un nart eins der Frage der Eirsehung eines Schiedsgerichts. Ich wiederhole daber diermit den Borichlag, ein un nart eins der Kentlagen des Streitssalles zu beauftragen und diese sur Kenntnis der Verlichalterlonkeren au brinzen.

Die Entichadigung für bas ausgeführte Luftfahrtgerat.

Die Entschädigung sür das ausgesührte Lustschrierakt.

Dr. Berlin. 29 März Der Borstende der interallierten Lustschrientrellsommission datte in einer Note vom 18. Norember in Erodugung der bereits am 31. Nugust v. Idunkt die deutsche Regierung auf Grund des Spa-Brotofolls geseisteten Jahlung von 50 Millionen Mart für ausgesührtes Lustschrigerät eine weitere Jahlung von 25 Millionen Rart sür ausgesührtes Lustschrigerät eine weitere Josephenung lag eine Schäung zugrunde, wonach dei Zustellung der ersten Rechnung 1000 und seither weitere 500 weitere Jingsunge und Motore als ausgesührt angenommen worden sind. Der Werteines ieden Flugzeuges mit Motor wied auf 50 000 M. gestätzt. Die Neicherenkenung dat sich bei der ersten Jahlung, die sie auf Grund des Brotofolls von Spa leistete, die ivätzere Flachorubung vorbehalten. Sie beantwortete die weitere Forderung auf 25 Millionen Mart in einer Note vom 9. Dezember dahin, das diese Forderung zunächst durch geseinnete Unterlagen zu begründen fin einer Note vom 21. Januar vor, die Emmme des ausgesührten Materials in der Weite abzulchäben, das die Zistern des auszeit des Wasterials in der Weite abzulchäben, das die Zistern des auszeit des Wasterlass im der Meter des nach dem Wasterlass lowie die tatläcklichen Zistern des nach dem Wasterlass lowie die tatläcklichen Sistern des an die Rontrollsommission im Deutschlas der Fontrollsommission noch keine Kenntnessenden Ere mittlungen am 23. Märs der Kontrollsommission, das keiner kenntnessenden Ere mittlungen am 23. Märs der Kontrollsommission, das keiner weitelle den Leienber Kenntnessenden Ere mittlungen am 23. Märs der Kontrollsommission, das keiner weitelle den Leienber Kenntnessenden Ere mittlungen am 23. Märs der Kontrollsommission, das keiner nis. Die Reichsteglerung antwortete nach eingebenden Er-mittlungen am 23. Mars ber Kontrollfommiffion, bas fie amtfliche Unterlagen über bas zurzeit des Waffenstillstandes in Deutschland vorhandene Aluggerät zwar nicht habe, aber ben damaligen Bestand annähernd in der Weise ermitteln könne, daß die Gelamtzahl der während der leiten Jahre in Deutschland gebauten Flugseuge und Motoren zugrunde gelegt und davon der Aricgsverbrouch und der sonlige Abacleat und davon der Kriegsverbrauch und der sonftige Abgang dis auf Zeit des Wassenstellt und der sonftige Abgang dis auf Zeit des Wassenstellt dandes abgezogen würden. Sien dieser Summe anzeitend wurde die Berechnung aufzeitellt, die unter Berückichtigung der von der Kontrollsommission vorgelehenen Abgüne und einiger weiterer Boiten au dem Schluse sommt, das zurseit noch 33.7 Motore und 136 Klusseuse als noch nicht abazgatten verbleiben. In dieser Zahl ist nicht nur das etwa ausgesührte Material, kondern auch das bisher in Deutschland der Ausdechung entzogene Material erthalten. Das Auswähler denn kukerung, ob diese Verechnung anersannt werde. Zutressenstigt würde sich die gesorderte Summe entsprechend zu ermähigen taben. Bür den Fall, daß weitere Erläuterungen gewünsicht würden, ertlätzte sich die Reichsteaterung bereit, unter Vorsehalt der endaültigen Festischung für alle Vorsehalt der endaültigen Festischung für alle Vorsehalt wurden als Entschädigung für alle Vorsehalt aus anhler, die außer den sichen aber in Deutschland als nicht ersahl etwa noch vordanden sein Louistelland als nicht ersahl etwa noch vordanden sein Louistelland als nicht ersahl etwa noch vordanden sein Louistelland als nicht ersahl etwa noch vordanden sein Löunsten.

Reine Ginigung über bie Solglieferungen.

W. T.-B. Berlin. 24. März. Die Berhandlungen zwischen der deutschen Regierung und der Reparationssommission wegen der zu gewährenden Breise für das gemäß dem Berlaister Bertrag an die Entente zu liefernde Hola haben auf einem Ergebnis geführt. Die Reparationskammission ist daber au einem Dista i unter Bestietung der Breise geschichte auf dem Beginn der Liefernung zu den in dem Liefernungsvertrag vorgelebenen Lieferkriften.

Wiesbadener Nachrichten.

Boftichedverfehr.

Bottichedvertehr.

Bom 1. April 1921 ab erieilen die Postschedamter auf Antrag eine ichristische Bestätigung über die dode des beim Abkölug eines Buchungsiags vordanden geweienen Kontoguitdidens gegen eine Gedühr von 1 Bi., die der Antragsteller durch Auflicden von Freimarten auf dem Antrag zu entrichten dat. An der Bestimmung, das den Bostschedtunden von ieder Bewegung auf dem Konto durch einen geblibrenfieten Kontounsaug Kenntnis gegeben wird, ändert sich nichts. Für die Kligforderung einer überweitung oder eines Schals, in dem der Name des Jahlungsempfängers angegeben ist, beträgt die Gebähr des Bokschedamit die Abermittelung oder den Schalber für den einsachen Einscheitiger übermittelung die Gedühr für den einsachen Einscheitiger übermittelung die Gedühre für den einsachen Einscheitigen ist einzugen ihren Suchtlag von 10 Pf. zu entrichten, den der Auftraggebet war der Einserdung des Schecks an das Beilingsanweitungen ihr ein Zuschlag von 10 Pf. zu entrichten, den der Auftraggebet war der Einzerdung des Schecks an das Beilingsanweitungen ihr und Auflieden einer Freimarte zu die Riffische des Echeds oder auf die Zahlungsanweitung zu entrichten das

— Die Stadtwererdnetenstänung am nöcklen Freitag weilt u. a. solgende Tagesordnung auf: Ertodung des städt. Zuichusses an den Stadtverdand für Impendiüklorge. Bewildigung der erforderlichen Mittel für die Berlogung des Modelugervlades der Betriebsabteilung der kädt. Wasserind Gesalders und Gesalders des Schulgesdes der Heitschlader der kädt. Wasserind des Schulgesdes für die städt, döberen Schulen. Desalder Desaldes Schulgesdes für die städt, des Markstandsgesdes. Anfaus eines Grundslädes im Ditritt Rad. Erköhung des Schulgesdes für die beiden Handelsschulen. Erköhung der Gebühren und Bachten der städtischen Schlachtbosverwaltung. Antrag der Schulgesdes für die beiden Handelsschulen. Erköhung der Gebühren und Bachten der städtischen Schlachtbosverwaltung. Antrag der Schulgesdesiehen der städtischen Frestlen: "Die Stadtversanderensersammlung erlucht den Magistrat in der nächten Schung Mittellung zu machen, was der Nagistrat zu tun gebentt, um das Wirkschaftsleden, insbelondere die Baustätigte in nier allen Umfländen dassten und bie Modungsnot zu sindern. Die Stadtverschnetenverlammlung ersucht den Magistrat unter allen Umfländen dassten und weiter der städtischen Archier und bei Kodnungsnot au sindern. Die Stadtverschnetenverlammlung ersucht den Stadtischen Archier und der keiter in der seiteberigen Weste voll weiter der ichaltigt werden sonnen."

Die Söchticke ber Erwerbolofenunterflühung. Wie bas Reichsarbeitsministerium mitteilt, bleiben die gurzeit geltenben Söchtlätze ber Erwerbolofen-Unterftützung, die als erhöhte Binter die gunächt nur die 31. Mörz Geltung baben jollten, vorläufig auch noch im April in Kraft.

ollien, vorläusig auch noch im April in Kraft.

— Der Reichsbund der Kriegsbeichädigten, Kriegsteils nehmer und Kriegsbeitebenen (Kreisleitung Biesbaden) bielt im Saalbau "Germania" eine Verlammlung ab, die fiarf bejucht war. Der Bezirlsleiter des Reichsbundes, der floha Sen f. isroch über das Thema: "Der Dant des Baterlandes ift euch gemiß!" Sein Grundgedanfe umfahte das neue Reichsveriorgungsgeich vom Jahre 1920, das der Redner in vielen Puntten icharf triifflerte, und schien es silte die Bertammlungsteilnehmer von aans beionderem Interest die beitammlungsteilnehmer von aans beionderem Interest die ist, wieder einmal die iogiale Seite des Gesches beleuchiet zu sehen. Er erläuterte in kurzen und treffenden Worten die wenigen, errungenen Verleile und die vielen Rachteile, deren Bestitiaum desw. Eerhesterung angestrebt werden mülfte. Die Anweienden nahmen die Ausführungen des Redneres mit großen Berkall auf.

— Aus der Angeskelliendemegung. Der Ortsqusschus

mers mit aroben Berfall auf.

— Aus der Angekellenbewegung. Der Ortsausschuß Wiesbaden des Gesamtverdandes deutscher Angestelltengeswersichaften (Dedag) und die Betriebsgemeinschaft laufsmännicher Berdonde (B. R. K.) dielten Ihre Iadresverschumtlung ab. Der Vorstunde, Derr Roa, erstattete den Jahresbericht. Im Jahre 1920 wurden 10 Mitglieders und 6 Borstandsversammlungen abgebalten. Sozialvolitisch und aus dem Gebiete des saufmonnischen Tariswelens wurde eine außerardentlich große Arbeit geleistet. Die Mitgliederzahl lieg von 2100 auf 2700 und neuerdings auf über 3000, nachdem auch der Jund der Hotels, Restaurations und Kaffeesdaus-Angestellten Deutschlands dem Tedag betreteten ist. Auf dem Gebiet des Bildungswelens und der einenen Indicate maten gute Enfose zu berichten. Die Borstandswahl hat solgendes Ergebnis: 1. Bors. Abert Roa, 2. Bors. It. Emma Klute. Meckner Bankbeamter Sola, Schröfführer D. Boulslom und Erl. Darsn. somie 10 Beister. Alodann bertichtete der Bertrauensmann für die Angestelltenverschaerung derr Reunzerling, über die bestebenden Bläne und Aussichten in der Reichsverscherungsonstalt. Den mit großem Beisall ausgenommenen Aussührungen solgte eine lebhalte Aussipracke.

- Cutiprungen. Aus bem Gerichtsgefärenis in Lim-burn find, wie ber Kriminalpolizei bier gemefbet wird, am gumiten Gelertone, nachdem fie ben Wächter bewältigt batten,

4 Gefungene ausgerissen. Es bandelt sich dabei um einen Mann namens Wilhelm Gort aus Klopvenheim, welcher wegen Tiebitabls in Untersuchungsbaft lat, den 26 Jahre alten Josef Flach aus Limburg, einen 45 Jahre alten Mann namens Kirichbaum, welcher eine siedeniährige Zuchtbaussitrote zu verbissen bat, einen Mann namens Greis, desten Straftonto mit 4 Jahren Juchtbaus belastel ist und einen wegen Diedstahls feitgenommenen Mann namens Rosmann.

- Die urnen Gebühren im Telegrammoerteht. Hem 1. A pr. 1 ab find im Zusammendange mit der Erhöhung der Telegrandbengebühr im innerdeutlichen Bertehr auf 30 Ki. für ein Telegramm, zum Teit auch die Telegranden-Redennachlichen erhöht worden. Tanach lostet die Hinterlang und Anwendung einer abgestätzten Telegrammarschrift iabrilch iso M. Kür die Eitheltestung von Telegrammen nach Orten ohne Telegraphenanskalt sind die Korausdegablung 3 M. zu entrichten. Neu eingeführt ist eine Lagramden nach Orten ohne Telegraphenanskalt sich eine Lagramben und dei korausdegablung 3 M. zu entrichten. Neu eingeführt ist eine Lagramben von 30 Ki. für iedes vost, telegraphene und dalmheitugernde Telegramm. Der Iblender eines Telegramms das flurstig sters leinen Kamen und beine Wohnung auf der Telegrammurichtift anzugeden.

— Ginddrichtig verleigt von leiten, des diesen Oberstansunweits werden die solgenden Versonen: Die Rähein Elisabeth Faber wur Kapel, mieht in Bledich wechdelt, wegen sämeren Diehable: der Auler Kart Iben un n nur Chligs dei Sollugen, zulehr in Wiesduben wohnend, wegen Tiebsahle, nur der Schiffer Jasob Vereit aus Luch wegen Betrags. Die urnen Gebuhren im Telegrammoerfent. Bem

- Berfonal-Racheichten. Blagiftrateleftetat E. harbegen mutbe gum Burenm abeiter beforbert. - Infligeberfefrefar Safomsti em Amtopericht Benuboch ift an bes Landgerecht Wiesbaben verfest worben.

- Dem Regierungenfteffer Breuer ift unter gleichzeitiger Einennung jum Lundrut bes bieber auftragemeile von ihm verwaltete Landrateunt Biebentopf enbailtig übertragen

- Beftpmediel und Geichaltsinbilann. Das haus Schwelhacher Strebe 27 aine burch Rouf in ben Belth bes Beine und Spiritusfenebreb handers Carl Langeberf über. Derfelbe verlegt fein Gefcheft am 1. April, am Tage feines Siehrigen Geschieltsjubilaums, in biefes feus.

- Delmeijene. Bereibigt find für die Ciandesamier bes biesfeitigen Lendgerichtobeglits bet Cifnbolnbertledofelreibt a. D. Ciannslaus Urbuniat in Biesbaben als Dolmeicher bet polnifden Sprache und die Rentnerin Mina Genial in Miesbaben als Dolmeischer ber frangofischen und treffenischen Sprache.

Wiesbadener Bergnugungebühnen und Lichtiplele.

* In dem U-ania-Theater Buft diese Woche die einschliechtich Areltag, den 1 April, der Unga-Aim "Die rote gere", ein Still aus dem gotift ichen Notiand. Die Borführung, die an Effetten reich ift, ilt von Arlede die feche beigeniett. Die Tängerin Mera, die im Mittelpusch der Sandlung fiede verlössent Erita bischen, deren Section Andolf Forther, den nichtlen Geolen Schwalzis der Schwalzis der Sandlung fieden Sandlung ist Die Leder bes Dichungsfot, ein dielatipes Rouditerbemm mit sellen schwanzischen Urvelbaufnahmen, einen würdigen Abistian ber Berftellung

Aus Proving und Nachbarichaft.

fpd. Granffuet a. DR., 28. Narg. Bei einer hiefigen Grofbant murben im norigen Sabre bedeutenbe Wechteflafichungen begengen, bie erft fest aufgebedt murben und ju verichiebenen auffebenerragenben Berbuftungen führten.

Dirbitahl son Brillantringen.

fpd. Frantfiert a. Bi., 28. Morg. Einer Dame wurden aus ihrem Jimmer einen biefigen hotelo, nabread fie fich auf furge Augendilche ent-fernte, zwei Beilfantringe im Werte von etwa 20 006 M. geftohlen. Eu-bie Biedeturlungung ber Ringe ift eine Belohnung von 3000 M. ausgesest

Edutpeligiten ale Bubitter.

fpd. Franklurt a. M., 28. Albey. Im haufe Schornhorfterabe 14 erichas fich ber Chermachtmeister Olio form in dem Augendtid, als er wegen Juhalterei verheitet werden sollte. Dorn wohnte in biefem haufe mit einer um 20 Jahre alleren Bruftlisierten zusamen, ohne bas die Wohnung polizeille gemelbet war. Wie wir boren, ihrocht auch noch gegen einige andere Angehörige ber Schutpolizei ein Berfahren megen Juhalterei.

wo. Biebrich, 28. Mary. Um tommenben Freitig findet eine Sthung ber Stadioecorbacien hatt, welche fich u. a. mit Aniragen auf Ethebung einer Dien fibeien, und einer Riabierftauer zu besuffen baben wirb.

Handelstell.

Berliner Devisenkurse.

	Control of the last of the las	THE RESERVE TO SHARE THE PARTY OF THE PARTY.	
W.T.F. Portin, 2	Mare, Drabti	lone Anterblu	nyou tty
Hoffand	. 2190 39 G. M	E 2194 70 B. II	ir 100 Gulden
	. 45 6.50 Q	459 50 K	100 Prankes
Norwages		1018.05 IL	100 Krosse
Dinomerk		1111 . 8 B.	100 Kroses
Friewedon	. 1478.00 G	1479 00 B.	100 Krones
Finaland	. 188.90 G	155.23 B.	100 Plan. Mark
	. 252.20 G	Boass H.	100 Lire
Loudes	. \$49,00 Q	249.50 B.	1 Ptd. Stantag
New York	63.43 0	03.57 EL .	1 Dullar
Paris	43a.au G	439.20 B.	100 Frankse
Schweit	. 1691.90 G.	1084 10 H	100 French
Spanies	034 10 G .	865 80 H.	100 Peartes
When site	06.00 G.	00.00 H.	100 Kround
. D.Oa		16.53 it.	100 Krosed
Freg	81 02 0	82 22 LL	103 Kroass
Eudapest	16.45 (1 .	18 89 H.	100 Kroued

Industrie und Handel.

= Düsseldorler Maschinenbau-A.-G. verm. J. Lesen-hausen. Düsseldorl-Grafenberg. Die Verwaltung beruft die diesiährige Hauptversammlung auf den 22 April nach Düsseldorf. Es soll die Verleilung einer Dividende von 20 Prez. vorgeschlagen werden.

* Helbierbrauerei Schöllerhol — Franklurter Eurger-

brauerei Der Aufsichtsrat genehmigte den käuflichen Er-werb der Frankfurter Privatbrauerei J. J. Jung Erben, deren Friedensabsatz ca. 100-000 Hektoliter betrug. Im Zusammenhang hiermit soll eine Kapitalserhöhung von 4 Mill. M. vorgeschlagen werden.

Weinbau und Weinhandel.

* Die Sektkellerei Kupferberg a. Ce., Komm.-Ges. a. A., beschloß die Verteilung einer Dividende von 24 (30) Proz. und eines Bonus von 100 M. für iede grüne und 200 M. für iede rote Aklie: 119 208 M. werden vorgetragen. Die Aussichten seien recht trüb, da der Sektabsatz infolge der stack verminderten Kaufkraft des in Frage kommenden Publikums zurückgehen werde und das Geschaft nach dem Ausland bereits vollkommen zum Stillstand gekommen sei.

Reues vom Rheumatismus.

Die Firma Arengver fand Manchen Lindwurmftr. 76, bietet ein neues Buch an, die "Moeu matifer-Friel" (von Dr. med. M. Mohr und itr med. E. Singer) Jeder Rheumatifer muß fich fir biejes Buch int refferen, be ondere für dis Rapitel "Bas ift Abeu matis mus?", weiter für die ausfichil die Beschreibung der Spin plome und lichteilich ber Behandhungs. Methoden. Eift geradezu en Novum in der Geschichte der Nestame, das ille einkloste, quie Literatur zu Tropasandazio den arabis abgegeben wird. (Wer die Propestiorie, weiche heite der Gesam antiage beitiegt, nicht erhielt, sann das Buch unter Berufung auf unser Blatt von ebiger Firma ebenfalls gratis bestellen.)



Drogerie Kimmel, Nerostr. 46, Drogerie Krah, Weilritzstr. 27, Drogerle Machenheimer, Bismarck-ring 1, Drogerle Slebert, Maritstr. 9. F52

Prifeg-Telefon-Anlagen

Frankfurter Privat-Telefon-Ges. m. b. H.

Adelheidstr. 97. Wiesbaden == Telefon 5413.

Padagogium Neuenheim-itelitelberg. Der Schulbericht enthalt für 19:9/20: 14 Abitut.; 15 Brima; 33 OII und Einj, an Gymnal., Reelgymnal., Oberrealichuie. Berpfte jung burch eigene Landwirtichaft gelichert.

Die Morgen-Masgabe umfagt 8 Seiten.

Damptidriftleiter: & Bettid.

Beruntworffich für ben politischen Teil; F. & fint den für den Anton haltungstellt I. B.; F. & finther: für den letalen und provinziellen Leif jewie Gerichtsfenf und handel: W. Eg. für wie einzergen und Achamas : D. Dornauf, idmutch in Wiesbaden.
Deut n. Berlag der 2. & de lien der giden hofbuchbruchert in Wiesbaden.

Sprechftunbe ber Schriftiettung tu bis 1 Ubr.

Die dreizehnte Fee.

Roman von Merparid.

Dann maret ihr eurem Ontel für fein Eingreifen allerdings Dant ichuldig." Marta unterdrudte eine weitere Bemertung in dem Gedanten, daß es doch immerbin die Tochter von herrnlindners Berehrerin war, ju ber fie fprach. Währendbem trat Frau Drofte in bas Atelier, und bie Madden tamen auf bas Thema nicht wieder gurud. -

Abine schaute schon in leichter Unruhe nach 3lfe aus, als die Jüngere endlich durch den Garten stürmte. "Wetter, das ist aber jeht sir gegangen! Ich habe mich so mit Frau Droste verplappert. D, du Engel, du halt mir mein Aleid schon zurechtgelegt!" Atemlos ris

fie ihre Sachen herunter und jog fich um, mahrend Abine ihr bas Saur überburftete. "Ste laffen bich beide griffen."

Gibt es irgend etwas Reues? Birb Marta ihren "Hochosen" auf die Ausstellung schiden? Ober — hat Dieh wieder einmal etwas von sich hören lassen?"
"Ach — Dieh! Ich wollte nach dem fragen und habe es vergesien! Marla hat auch nichts gesagt."

"Komm, es ist Zeit", sprach Abine milben Tones. Ife sturzte noch schmell an ben Woschtisch, tauchte ihre hanbe in ben Wasserfrug und trodnete sie mit bem

Taschentuch, während sie ins Borderhaus gingen, Frau Mathias war schon im Egzimmer. "Wo bleibt ihr denn? Ich muß immer eine Todesangst ausstehen!" rief sie den Mädchen in Nagender Berdrossenheit entries sie den Madchen in Nagender Verdrossenheit ents gegen. Sie war eine noch immer schöne, obschon sehr karf gewordene Frau in der Hälfte der Bierzig, mit peinlichster Eleganz gekleidet. Ihre Hände waren sast unnatürlich weiß, von einer weichen, schlaffen, sinnlichen Fülle; sie hatten zeitlebens nur die Aufgabe gehabt, ichon zu sein und gefüht zu werden. Adine schwieg resigniert, Ise trohig, und Frau Mathias, die eben noch gezittert hatte, daß die Töchter sich verspäteten und erft nach bem Bater ericheinen tonnten, jummerte in demfelben Atem weiter liber bas Ausbleiben bes Hausheren. "Warum tomi Und Eugen! Und Bruno!" ,Warum tommt benn Papa nun nicht!

Die Berren erichienen erft mit bem Glodenichlage, voran Erhard Mathias, nach ihm feine Sohne, nur um je ein Jahr alter als die Stiefschwestern. Erhard Mathias war ein starfer, hählicher, vor-

nehm aussehender Mann mit englisch raftertem Geficht und talten Mugen. Diefe Mugen mit ihrer burchbringenben Klugheit und herrifden Scharfe ichienen feine übrigen Gefichtszüge zu meiftern, in benen etwas wie ein leifer Widerfpruch gegen die Willensftarte lag, mit ber Erhard Mathias' Blid alles um fich ber beherrichte ober beherrschen wollte. Eine Linie an das Brutale grenzender Genuhempfänglichteit zeichnete seinen Mund; er war trot seiner fünfzig Jahre in seine schöne Frau maßlos verliebt, aber nicht um die Welt hatte er nor seinen Kindern dies auch nur mit einem Blid gezeigt.

Seine Söhne waren geschniegelte Jungen, mit hübjehen, nichtssagenden Gesichtern, langweilig und gelangweilt, zu Hause musterhaft solide, aber auf ihren Geschäftszeisen Schlemmer des Lebens ohne jede Afthetik.
Es war ein luzuriöses Mahl, doch ohne Behagen
und Frohsinn. Die Herren sprachen über die Fabrit,

Frau Mathias ergählte etwas von Befannten, was niemand zu interessieren schien. Der Hausberr richtete bonn und wann einen scharfen Blid auf Abine, als eb er in beren matten, verschloffenen Bugen etwas ju ets grunden suchte. Als er mahrend bes Effens unvermittelt ju ihr fagte:

"Ich will nachber mit dir reben, Abine!" fagte fie ohne Erstaunen ober Unrube: "Ja, bitte, Papa!" und bie schmaler Querfurchen auf feiner Stirn vertieften

fich mertlich. Rach Tifc war es Ife, bie ben Deffertkaffee für die herren bereitete, ben fie im Rauchzimmer tranten. Dann hatte fie für bie Mutter alles gur Mittagsrube gurechtzumachen. Frau Mathias ging aber noch auf-geregt umber und horchte juweilen nach der Tur von ihres Mannes Zimmer hin "Mein Gott, wenn es teut nicht schon wieder Arger gibt! Weißt du es: Artur Lemberg hat um Adine angehalten."

ich bachte mir es ichon. "Ich dachte netr es schon."
"Das sagst du so gleichgültig? Jedes andere Mädchen zeigt Interesse, wenn seine Schwester sich verlobt!"
"Udine verlobt sich sa nicht!" gab Ise in unents wegter Rube zurück. Frau Mathias suhr auf.

Also bas habt ihr natürlich schon wieder ausgemacht! Und hinter unjerem Ruden! Aber Bapa bat gang recht: Diese unweibliche und extravagante Marta Droste setzt es euch in den Kopf, daß ihr nicht heiraten wollt!"

3se lachte boshaft. "Das fannst bu von mir boch nicht sagen! Witch hat boch überhaupt noch feiner haben wollen."

Ja, weil du bid mit beinem ungezogenen Mundwert bei jebem herrn unmöglich machit! Du wirft mir Ichon wirklich noch ben Kummer anten und eine alte Jungfer werben!"

"Wenn nur die Friedrichswerfer jungen herren in Betracht tommen, bann allerdings mit Freuden! Aber warum wollt ihr uns benn eigentlich nur so zeitig unter bie Saube bringen, wir gehören boch nicht gu ben Madden, bie bet Berforgung wegen heiraten muffen!"

Witter Gesicht! Ise sab ihn mit scharfem Auge auftauchen und verhuschen. Obwohl ihr Moine verboten hatte, noch einmal bergleichen zu ermahnen, fagte fie

"Wir tonnen boch leben von bem, was Bater uns

hinterlassen hat."
"Das ist auch so eine neumodische Ideel" ries Frau Matisias zornig. "Zu meiner Zeit war ein sunges Mädchen stolz und glüdlich, wenn es seinem Erwählten geben durste, was es an irdischen Gütern besaß."

Ise zudte ungeduldig die Schustern. "Artur Lem-berg ist eben nicht Adines Erwählter! Mein Him nel, diese Wassersuppe und Adine mit allem, was sie ist und was sie kann!" Georgenung toigt. Mortichung toigt.

öffe

bare

Ke

Am Dienstag, den 5. April 1921, porm. Mbr beginnend, berfteigere ich gufoige Mujtrage im Saufe

Feldstr. 5, dahier (toteebaben)

wegen Aufgabe des Betriebe nachfolgendes, febr gut erhaltenes Suhrwerlsinventar als:

- 1. 2 bjährige mittelschwere fehlerfreie garantiert Rappen (Langschwänze),
- 2. 1 Gummiviftoriawagen,
- 3. 1 Gelbitfahrwagen, i- und 2 mannig,
- 4. 1 Landauer, 1. u. 2 fp.,
- 5. 2 Nederrollen,
- 30-60 Bentner Tregtraft, eine mit Auffas, 6. 1 Raftenwagen m. Auffah
- 7. 20 Baar Gefdirre für Lastfuhrwerk, 1. u. 2sp., fowie einzel. Geschirrteile
- 8. 1 Sädfelmaschine,
- 9. 2 Futterfasten,
- 10. 200 gute Sade,
- 11. Ca. 150 3tr. Kleeheu,
- 12. Ca. 80 3tr. Saferstroh, 13. 1 hochtragende Ziege,
- 14. 10 Hühner,
- 15. Berichied. woll. Regen: und Commerdeden,
- 16. Sonstige Stall u. Juhr: wertsutenfilien,

bffentlich freiwillig meiftbietend gegen gleich bare Batlung.

Befichtigung vor Beginn. Wiesbadener Auftionshaus

Auftionator und Tagator

Quifenftraße 43.

Telephon 5207.

iesbaden

Ecke Rhein- und Nikolasstraße. Telephon 5852

Besitzer: F. Lederbogen.

ab 6 Uhr abends:

Als Spezialität: Kalbskopf en tortue Mk. 12.-

Schweinekotelette im Topf

Mk. 15.-

Prima oldenburg. u. ostfries.



trockene Qualitat von großer Heizkraft, for Ofen- u. Zentralheizung liefert

Kohlenhandlung Karl Weygandt Yorkstraße 3. Telephon 3365.

Kopfwaschen **6ndulation** Frisieren

Damen- u. Herren-Friseurgeschäft

Blücherstr. 17.

id lacoby

Zweigniederlassung Wiesbaden Buro: Dotzheimer Str. 57 (Am Bismarckring)

Telephone: 550-4010-1256.

1943

Leitung in Wiesbaden: Robert Ulrich.

Ohne Wariezeit! Zu Griginalprels sefort Heferbar! Mit Garantie neue

ersch. Systeme. Auch gebrauchte sehr preiswerte Reisemaschinen.

benuize man regelmania

Das Beire gegen rauhe Hauf!

Heriteller: Chemische Fabrik

Rohm & Haasin Darmfladt

Spezialgericht von 12 u. 6 Uhr ab:

Frische Ochsenbrust mit Meerrettichsauce, Bouillon-

kartoffela und Beilage.

Heufe Miffwoch von 12 Uhr ab:

Bratwurst mit Sauerkraut u. Erbsenpüree . . 7 .-

Wellfleisch mit Sauerkraut u. Erbsenpüree . . 7 .-Frische Wurst mit Kartoffelsalat 7.-

Von 6 Uhr ab:

Kalbshachsen-Essen. ==

1853

am Schloßplatz.

Geschmackvolle

Speisezimmer

in dunkel Eiche, durch günstigen Einkauf sehr verteilhaft bei

Gebrüder Leicher, Oranienstr. 6,

Brill. Existenz!

Das Allein-Ausnugungsrecht einer gef. gefch. Städte-Rachichlagemappe ift für einzelne Begirfe gu vergeben. Auch für Buchbrudereien geeignet. Bith. Beingewinn für eine Stadt

zirta 10000 Mart.

Relieftanten, Die über 5-8000 PRL veridgen, wollen Unfragen richten unter P. T. 12787 A. an Ma-

Befanntmachung.

haafenftein & Bog er, Grantfurt a. DR.

zu haben in allen einschlägigen Geschäften

Tel. 915. Schulstr. 64. Günzburg, Mainz. Haltestelle Kalsertor.

Graue naare

erhalten ihre natürliche Garve burth unfer F 107 .Dr. Uderf.adis haar-Pigment"

Preis pro Orig. Flaiche 2011. 18.— Bu bezieben b. Schupenhof-twotheleWiesbaten, Languafie 11.

befter Blumenbunger. su baben bei Brit Menges. 34 Mebernalle 34.

Zum Waschen. Jaurgang 1920 jeht ml. 2.-Jahrgang 1921 jeht ml. 5 .-

C. Schelleuberg iche Mogbucharuckerei Canbintinans / feruiprecher fir. 6650-53



Meisserschule für Klavier

Cornelius Czarniawski Wiesbaden, Friedrichstraße 6 Telephon 6598.

Beginn des neuen Kursus: 1. April 1921.

Carl Fen, Pianist und Musiksehrer Gebanftraße 7, 1. . Telephon 4070. Beginn des Unterribis: 4. April.

Metjill hes Etjiehungsheim Meinalice 10—18, Good ar; a. mh. Z. 89.

Spezialanftalt gur Beobachtung, Behandlung u. Erglehung von gejundheilich gefahrbeten nerbo en, ichwet er-giehearen und ichulichwachen Anbern. Bejte Empfe lungen. Pro pett.

Dr. med. Chrift. Frig Genauer.

quite Möbel gebrauchte

zu billigen Preisen kaufen wollen, so besuchen Sie die Möbel-Zentrale, Moritzstr. 28.

Ausschank-Wein

glanzhell, per Liter Mk. 10. Cognac - Verschultt Fi. Mk. 38.-fl. Liköre Fi. Mk. 45.-Hubert Schütz Niko'as-tr. 28 Tel. 6331.

Furniere in allen Holza ten empfehlen Gebrüder Hamm, Holzhandlung Mainz, Ballplatz 4.

Der ichonite Schmud in Geniter. Beronba u. Balt, find unttreitig m. echten

Offeriere Flaschen

Griefler Serenda a. Baff.

Griffighängene len.

Group Grein Group Griffigene len.

Griffighängene len.

Griffighän

Pneumatiks Pneumatik Centrale Adolfsailee35Tel.lie

Limburger

Saccharin in Kristallen

und Tabletten ohne Rez. pt

Schützenhof - Apotheke,

stets vorratig.

Telephon 6313.

11.50 per Blund, Romatour 13.50 Mf. Edamer 19.— Mf. 2. Ludwig. 4. Biemardring

Emige Stud prima

Upfelwein natur, auch in tie nen Gail digugeben. Lampfletterei bintel, Bitbel bei Grant-furt a. Main. F 106

STEMPELS STEMPELS STEMPELS 37

Umtliche Unzeigen Sonnenberg

Die amtliche Fürjorgestelle f. Kriegsbeschädtite
in Wiesdahen, Lessingstrake 16 (Landraisami)
hat noch Wälche du iolganden Breisen. 1. Demden 32 Mt. 2. Unterholen
20 Mt., 3. Strümvie 6 Mt.
an Kriegsbeichädigte iowie Kriensteilnehmer u.
Minderbemittelte abaugeben. Dietenigen Einwohner, welche die vorhedeichneten Mäscheläuse benötigen. werden erfucht,
sich umgebend an die amtliche durforgestelle du
wenden. Bemertt wird,
daß es sich um gute
Walchessücke bandelt.

Connendera, 21, 3, 1821.

Der Bügermeister.

Der Bert Reichstommiffar für die Roblepvertei-lung, Abi-ilung Eleftriaital, bat am 22. Deabr. 1920 binfichtlich ber Spielseit ber Lichtipieliheater angebinichtlich der Spielseit der Lichtspieltheater angeordnet, daß in
Städten über 30 000 Einwohnern die Lichtspieliheater an den Mochentagen von Montag dis
freitag nicht vor 5% Ubr nachmittags mit ihren
Mortkellungen beginnen dirfen An Sonnabenden
und Sonntagen ist die Stromentnahmezeit nicht
beschräntt.
Bei dieler Gelegenbeit wird nochmals darauf
bingewielen, daß gemaß Anordnung des Derrn Regierungsordsichenten hier vom 10. Mai 1920 die Joritellungen in den Lichtspielbäuern 3. Stunde vor
Eintrift der Bolizeistunde (11 Ubr) beendet sein
müßen. mulien.

3uwiderbandlungen gegen diese Anordnungen find nach den \$8 3 und 8 des Geledes nom 11. Des. 1916. betr. Ersparnis von Brennitoffen und Beleuchtungsmitteln. Arabar.

Biesbaden, den 18. Januar 1921.

Der Polizeipräfident: Krause.

Ab heute: esprengte Hetten VI. und letzter Teil:

Rhenania Schwalbacher Str. 57

Ab heute Erstaufführung: Großer Original-Wild-West- chager

Die Bestie Im Menschen sowie d. reiz. Lu-tspiel Zieh dich aus d. Klemme

Nur noch Mittwoch und Donnnerstag!!

Grosse Sensationen!

Prachtvolle Aufnahmen von Ragusa, Serajewo, Cattaro. Interescante Aufnahmen von Nordafrika, Marokko, Tetman und der Waste Sahara. Mitwirkende:

harry Liedthe, beorg Alexander Er. Raiser-Titz, Mady Christians Illanja Tzaismema.

Die Leibwache des Sultans von Marckko Beduinenstam e. Löwen und Hyanen.

Taunusstraße 1

Die größten Seusationen

Kraftleistungen!

Fiinf spannende Akte. Vorzügliches Beiprogramm.

Künstler-Kapelle

! Anfang 4 Uhr!

nephon-

Der fabelhafte its ienische Circus- und Sensations film: Der fürstliche Abenteurer

"Buffale, der stärkste Mann der Weit". 5 spanne de Akto. Sensationen und Kraft eistu gen, wie sie in Deutschland voeh nicht rezeigt wurden.

S. M. der Reisende. Urfideler Schwank in 3 Akten mit Paul

Heldemann. Anfang wochentags: 4. 51/2, 7, 81/2 Uhr. Sonntags: 3, 41/2, 6, 71/4, 9 Uhr.

ODEON

Das gewaltigste

Das tollkühnste Das raffinierteste

Wild-West-Schauspiel

Orizona Bull, der Wüsten adler

Sensationelles Cowboy-Drama in 6 Akten.

Es bleibt in der Famille. Eine amusante Geschi hte mit has sträubend. Ausgang in 3 Aktoo mit Paul Heidemann.

Telephon 6137.

Das hervorragende Osfer-Programm!

Der große Urban Gad-Monumentalfilm Christian Wahnschaffe

Die Flucht aus dem goldenen Kerker Gewaltiges Drama in 6 Akte: mach Motiven des Romans "Christian Wahnschaffe" von Jakob Wass rmann. In den Hauptrei en:

Conrad Veidt, Werner Krauss und Esther Hagan.

Erst der Vater, dann der Sohn. Lustspiel in 2 Akten. - In der H uptrolle: Rudl Ochler. Spielzeit: 3 bis 101/, Uhr.

Hiermit erkläre ich,

Hpollo66

Schwalbacher Straße 51, bin.

Die Verbreitung gegenseitiger kreditgefährdender Gerüchte werde ich unweigerlich gerichtlich verfolgen.

Friedrich Antoni

Direktor des Continental-Palastes "Groß-Saarbrücken"

Pür die neu zu eröffnende Cabaret-Intim-Bar im Apollo wird eine durchaus tüchtige, erlahrene Bar-Dame gesucht. Kaution erforderlich. Persönliche Vorstellung: Freitag, den 1. April, swischen 6-7 Uhr abends, im Apollo.

Aufforderung!

Alle Personen, welche noch Ansprüche an die Direktion Franck und Bremond geltend zu machen haben, we den ersucht, diese Forderungen eingehend begründet, dem Unterzeichneten bis zum 2. April 1921 schrifflich einzureichen.

r. Antoni

Alleiniger Besitzer des "Apollo" Schwalbacher Strace 51

ELE

Schwarze Kiste 27 Taunusstraße 27 Telephon 3537 Ab L April:

Ghifallas Jazz-Band !

PAT UND GRITIE GERTON.

Telephon 598.

Selten schöne Herrenzimmer empfehlen sehr preiswert Gebruder Leicher, Oranienstrusse 6.

Wilhelmstr. S.

Monopol-Theater.

Erstaufführung

des gewaltigen Wiener Kunstfilms

!! Großstadigift !!

Spannendes Drama in 5 Akten.

man Der Nachtwandler.

Lustspel in 3 Akten. (E nlage)

11

Nervosität porgeitige Schwäche

und Ermubung betampft raid u. banernb F 107

"Firmufin". A ratlich empfohlen u. be-gutachtet Breis bas Balet,

euth.Itenb 60 Tabletten, Mt. 18 .- Bu haten in ben - Nieberlage : Apotheten. Zannentoj-Apoch. Bicob be i, Langgaife II.

Rarofferien ? Mutomobile gin:tler-Musik. :: Spielze t: 4 bis 101/4 Uhr. ... Wrantiurter Rarofferire 3m Berlag ber 2. Schellenberg'ichen Sofbuchbruderei erichien :

Gin Buch filt bie fleinen Stabtleute und zugleich eine handreichung gur Erfeilung bes heimallichen Geschichts-unterrichte im Sinne ber Arbeitsschle von Rari Doringer, Mittelichullehrer in Biesbaden.

In allen Buchhandlungen erhältli f. Bertaufspreis Dt. 2.75 intl. Teuerungezuichlag.

Die erfte Auflage war in wenigen Tagen vergriffen

urania-30 Bleichstr. 30

Erst-Aufführung! Nur bis Fritag:

mit

Erika Gläßner. Sensation. Abenteuer-film in 5 Akten.

Die Tochter des Oschungels.

Einzigart gos Raubtier - Drama; in Afrika aufgenommen

neu und entiquariich leatere naus bedeutenb herabariest - bal; in großem Lager Reis porr.

Eur. Cimbarth



Schulmappen. A. Letschert 10 Fauibrunnenstr. 10



Grouse Augusts BESTE MARKEN FRIEDENSQUALITAT MASSIGE PREISE

Max Schenk's © Tier-Bräparatorium und Rell-Gerberei, Anfertigung von Belgen. Teprice von Tierfellen. Bertramktraße 19.

MANAMA



la Friedensqualităt. Reichhaltige Auswahl. Weltgebende Barantia. Günstige Zahlungsweise. Plane-Magazin Heinrich Schitten

Wilhelmstraße 16.

Tel. 5883.

ammer-:: Lichtspiele Mauritiusstr. 12.

Die Verluhrten. F Imdrama in 6 Akt-n n ch dem g ichnam, Roman v. Hans Ilyan.

In den Hauptrollen: Gertr. Walker u. Carl Auen.

it e Not. d. Leichtmatra ia Urkomisch. Trickfi m. Vochentags ab 4 Uhr Sonntags ab 3 Uhr.

Theater

Staats-Theater. Mittwoch se Mirs. Bei aufgehobenem Abonnement. Withelm Zell.

Schaufpiel in a Etten s. Schiller. Gefter, Feichanger, P. Gertarby Werner, Freihert hann Kodins O. Audeni, jein Keffe, R.C. L'edd Chanffoder, Georg Burmiann Reding . Ras Andriand Leding Kar Andrians Bellinger Bulletter Pürft. Conf Wiegner Wieden Ied . Wahrer John Adfricann, Pferrer G. Sch wah Becremann, Signit A Nacre Ausni, Gerie Deine Wegrund, Werte Lader . C. D. Juffd Knodt, Aider Ariebr Orflier von Kelchthal . One Wollmann Anaben Biejel Juber

Enfang 6.30, Enbe 10 Uhr.

Residenz-Theater Mittwody, 10, MAry. 2111-2Bien.

Operette in 3 Miten. SRufff nach Motiven von Josef Lanner.
In den hauptrollen find deicheltigt der Damen: Marte Baite, Entre Velere, Ima Sendoldt. Die herrer: Chuard Schooldt. Die herrer: Chuard Christifiante, E. M. Lieska, heinz Ludwig, Iv el Wild. Aufang 7, Enbe gegen 13 Ubn.

Authous-Romerte

Mittwood, 30 Mars. Abounaments-Kanzarta. Stadt, Kurorchester. Leltung: Konzertmetr. W. Wolf.

Nachmittage 4 bis 5.35 Uhr 1. Ouwertfire rur Oper "Die Stemme von Purbes" von D. F. Auber. 2. Cardas von L. Grafmann. 3. Nell-Owyn - Tanse von E. L. Feach : Geister, Walter von

S. Guverière su Des Nacht-lager la Granada* von C. Ereatzer.
Erate Finale aus "Lohen-grin" von R. Wagner.

7. Buite von J. Heivursen.

Nachmittags 4-5.30 Ukr 1. Krdnungs - Marsok von E. Kretschmer.

Kretschmer.

2. Oavertire zur Op. "Zampa"
von F. Herold.

3. Kleine Suite von G. Einet.

4. Das Mänsch in vor der Falle
von O. Kön er.

5. Ouwertire zu "Roenmunde"
von F. Schubert.

6. Sinvinche Tänne Nr. 7 m. 8
ron A. Dvorak.

7. Fantasie aus "Der Regenda
Holländer" von B. Wagnes.

Kau We eder ! gende Lerter

Mr.

Stell

BBei

treien * ereit 1 erns mit fra fennenii Gebiliir

non e. Tücht Pel

iolott. Leh Let

ceht Ellenbe Geme Rod in Se Let

Bebre

des in Eofor mit (bie i il etn

Röchin übernit Mains und e für

> Blide 3am ober gelucit. Lounu Cin

sum 1.

ober fore e flell auf l

folibes nillen colle s frilber melder fann. Bu lon 11 116 Frt. G

für S Geim 211

Raufmannijdes Berfonal

Kaufm. Personal. Wer Stellung sucht eder zu vergeben hat, mendet eich stets am terten a. d. gebühren-treien Stellennachweis Kau'mannischen Tereins, Luizenstr. 26.

Fraulein.
mit fra u. engl. Sprachferninnien. als jüngere
Gebillin ober Boloniatin
non e. biefis. Kunfthandi.
gel. Off. m. Geb. Anfor.
u. 6. 303 Taabl. Berlag.

Modes! And Bendheim.
Rebergaffe 12.

Lehrmädchen ens braver Samilie gen felort. Bergutung lucht Edubbang Jourban. Lehrmadchen fir ben Bertauf lucht Bebmie Echmidt, Buto-geltaft, Gr. Burgitrose & Lehrmäddjen

mit gut T Schulbild für ben Bertauf lof gelucht. Iba Bendheim. Bebergaffe 12 Lebrmädmen

gegen lof. Bergit, gel. M Reitenberger Racht. Cehrmadmen gef.

Ellenbed. Rirdnalle 48. Gewerbliches Berional

Rodarbeiterin für bauernd geiucht. Mit.

Lehrmädchen sum gründl Erlernen b. Bisselns findet noch Aufnahme. Rach beendeter Behre dauernd g. Berd. Pallovia.
Quitentitiske 24.
Bur Siffe in b. Walchfücke lucht ordeniliche gemillendete meillendete

Person

Putlenittobe 34 Rinberfräulein bas im Daush mithilft gelucht Abelbeibitr. 50. B

Eofort gejucht Röchin mit giten B ugniffen bie eimas Sausarbeit ülern. Mainger Ctr. 23.

Röchin ob. einf. Stüte, bie e. Teil ber Dangarb. übernimmt, aum 1. April gegen boben Lohn gelucht Mainger Strafe 2.

Röchin und ein Hausmadmen Mofberbolungsftatte 1. Mai gelucht. Rab. Geichaftsitelle.

Bilderiftiate 5. 2. Stod.

Bum 1 April
tildeliee Röchin
ober einlache Stüte
und zuverl. Sausmädchen
opiucht. Dr. Neinbart.

Iounusitrage 5.

Einfache Stütze ober tilcht. Mabden, bas feibit, lochen tann,

fleiß. Hausmädchen auf 1. April gej. Abel-beibftraße 68, 1.

Macinmabden. folibes, mit guien Zeug-nillen gelucht Kirch-coffe 44, 2. Einge. Euch: a. 15. April ober früher auf emploblenes

Mädchen

weldes bürgerlich fochen lann, Sausmadden vorh. Zu lorichen morgens bis 11 llbr. mittags v. 6 ab. Frt. Geh. Rat Dr. Alberti. Ficherfirage 8.

Ticht, Alteinmädchen, welches locken tann, lucht Neulez, Haulbrunnenitroke 1. 2. Cinfaded

Mädchen

bei hobem Lohn, guter Bebandiung und Koit per lefert geiucht Bachmaperstraße 7. B. Ehrl. braves Mäbchen gel. Guter Lohn, beite Bebandl. Fr. Staatsanw. Rein Latnifrage 2. 2.

Goub. hausmädden gelucht

Konditorei Acebel.
Kirchsaile 78.
Chrliches, ankländiges
Alleinmädchen
für fleinen Sausbalt zum
1. April gejucht Kilolassitroße 39, 2 I. Borzuftell.
porm. dis 11%, nachm.

Hausmädchen ilr herrichaftsbaus ges.

Madden
für Kiche und bausorbeit geiucht Biftoriadraße 19.

Suche ver 1. April ober
eitwas indier

tuntiges madmen das ant tochen fann, bei behem Lohn Robert Marz. Raiker-Friedrich-Ring 78.
Möden, w. etwas tochen fann, sei Dokheimer Str. 109, 1 E. Gut empfohlenes alt.

Zimmermädden

sum baldigen Eintritt ge-lucht. Solel Role. Mabden für hauge u. Rüchenarb. gelucht, Ju hause ichlafen. Schiersteiner Str. 10, 1.

Tückt. Mädchen mit guten Zeugnist. bas techen tann aegen auten Lohn u. Berpflegung in fleinen Hausbaft & 1. 4. ober frater gel. Bector. Machmaner-Strake & 1.

Euche ihr fofort alleinstehende Eliere
Frau oder all. Madden

für alle Hausarbeiten in II inen Hausbalt bei ant. Lohn Angebote unter U. 206 an den Tanbl. B. Alleinmädigen bei ausländijder fleiner Kamilie aefucht Biebricher Strake 56. 1. Stod. Tuchilaes auverlänliges

Mädchen

bei antem Pobn gelucht Mebergofie 4. 1.
Cini. ilcib. Dladden in II. Hamilie gelucht Bismardring 9. 3 1.

Mleinmädchen oder Ausbille au äll. Che-paar gel Rheinstr. 32 2. In l. Saus ält. Ches., wird ein anständ. Allein-mädchen gesucht. Gelenen, beit aum Kochen lernen. Gr. Böiche auher dem Saule. Räb. Schiersteiner Straße 3. 2. von 10—12 und 6—6 Uhr. Pelleres solides

Allein mädchen für tlein, ruh. Saushalt aum 1. Mai oder früher aelucht. Soher Lohn aute Behandlung. Abrelle im andl. Berlas. Og alucht. Seibligeicht. Ang. u. 3. 382 an d. Lagdl. B.

Hausmädchen für einen gutburgerlichen baushalt bei guter Be-banblung für bafb ge-fucht. Rab. im Tanbi. Berlan. Tämtiges

Hausmäddjen anm 1. 4. oder 15. 4. ge-lucht. Zimmermädchen u. Meldstrau vord. Borauft. mit Zeuan. von 3—5 Uhr. Frau von Ballewik. Biebrich. Weinbernstraße 8.

Sausmädchen sum 1. April nach Aachen genen hoben Lohn et. Austunft bei Klopitod. Ingunthaler Strake in. Ordentliches Madch.il

Frau eber Dabden. ehrl. u. suberl., von e bis 9 Ubr vormittags gejucht Mooffitreke 9, 2 links. Zuverl. ebrl. Mädchen his über Mittag seincht Morisitraße 7, 3 links.

Saubere Monatsfran Imal wöchtl. 2 Stb. gel Lielantitrose 20 2 1. Monatsirau geluckt Mebergosse 22. 2 Ordentl. Monatomädel. cher is. Fran issort in 1/2 his % Lag gelucht Mäheres An der King-firche 11. 2. Etang

Puhiran oder Mädchen m. ffir 2-3 Sinnben icht. Johanna Weiß.

Mädchen oder Junge tansliber & Paufen gei Johanna Beik. Damen moben, Abolfitrabe 12, 1 moben, Abolfitrate 12, 1. Ediulmadden aum Austragen nel. Outs Salon, Gr. Burgitr. 19, 1.

Münnliche Berjonen

Ranfmannifches Perfonal

Bureaunchiffe bewandert in Kurgidrift (Stolge-Gdr v). Maid-Edreiben Kartothel, io-fort gesucht. Diferten u. K. 386 an ben Tagbl.-B.

Vertreter

gesucht!

fir Biesbaben von alter, jut ein einhrter Fenerrerficher nge . Ge ellich unter gunftigften bingungen. Das Rebende, nicht unbe-beutenbe Ge chat wirb überwirfen. Angebote unt. P. T. 2001 an Ala-haufenltein & Bogler, Frantfuit a. M. Fo

ednild acmanbie lerild erite Rratt fi bielines Architelturbitto gejucht.

Bebenstaut. Gebaftsan-iurude nim, unter E. 307 on ben Tagbl.-Beriag. Gewerbliches Borjonal

Cleftromonteur elbständ u. guverlaffig. für bauer b gefucht. Blad, Luifentr. 25.

Aräft. Junge als Relinerlehrling

für fotort gejucht Sotel Role. Debentlicher icultentlail.

Gtellen-Gesuche Beibliche Berfonen

Raufmännildes Perfonal

Jungere Bertauferin iucht Stelle in Strumple ober Trifotanenbranche. Off. u. R. 398 Tanbl. 35. Gewerbliches Berjonal

Au English

woman desires position as gouverness or Companion or to give private lessons. Off. K. 305 Tagbi,-Verlag.

fann. Dausmadden vorh.
In feite morgens die fan den die fan de fa

Fräulein

verfelt im Rahen lucht p. foiort Stell. als Bofe od. alint. in nur berrinaftl. Saufe, Beste Referenzen, Angehote unt A. 307 an den Tagbt-Berlan.

Gebild. Dame

im Rocen und all. Saus-crheiten durchous erfahr. lucht St. auf Kührung e. Sausbalts. Glänz Zeuan, fteht auf Berfügung. Off. u. S. 208 Tagol. Berlag.

Stellung für ichulentlaß. Madchen aus guter Samilie zu e. Kind eber leichte Arbeit nur bei guten Leut-n gei. Efferten unter G. 387 an ben Tagbl. Berfag.

Manntige Berfonen Raufmännlichen Berjonal

Junger Kaufmann jucht Beidästig, al ich w. Art, jogsüb, od. Abendeitunden Offerten unter 3 384 an den Tagbl.K. Jamaer Kaufmann lucht für abends Beichäftigung durch Beitragen der Bücker ulw. Offerten u. K. 366 an d. Tagbl.K. Sewerbliches Berfonal

Junger Chauffeur gelernt. Auto-Nech., jucht Erell. für In. ob. Aust. Off. m. Gehaltsangabe an Rekel. Oranienstraße 4.

Diener

(ältere und füngere) molicelt F180. Dienerfachschule Rob Frantfurt am Main. Bermeswen 42. Telen, 7450.

sum möglichst ba'digen Eintritt gesucht mit Kenntnissen der französischen und englischen Spriche. Perfekte Stenotypistin, von guter Schul- und Algemeinbildung zur direkten Zusammenorbeit mit dem Abtel ungsleiter. Bevorz gt werden Damen, welche Patentangelegenhelten oder juristis he Angelegenheiten bereit: bearbeitet haben. Angebote mit Zeugnisabschriften kurzem Lebenslauf, Lichtbild und unter Nennung d r Gehaltsanspruche erbeten unter F. C. Z. 533 an Mudelf Mosse, Frankfurt a. M.

Erste Verkäuferin

branchefundig, für Damentonfettion, gum fojortigen Gintritt gefucht.

S. Guttmann.

französ. u. engl. Sprachkenntnisse erford., für d. 1. Mai gesucht.

J. Hertz, Langgesso 20.

Gesucht

per Anfang April 19:1 für Eltville a/Mfein jüngerer Rontoforrent-Buchhalter ber gleicher Art bereits tatig mar,

2 Etenographen und Majdinenidreiber

mit guter Danbichrift. Schriftliche Offerten fofort erteien unter A. 82 an den Tag L. Berlag.

Stellengesuch

mit Rapitaleinlage.

Jungerer gebi beter Raufmann, Deutich, Italienifch Stellung als Norrespondent, Buchhalter und Raffierer in angesehenem Sabrit- ober handelbunternehmen mo jest oder pater Gelegenteit geboten wird, ein Rapital bis gu 300 000 Mt. getvinnbringend einguleren. Geiällige Angebo e unter G. 3832 an Ann. Crp. D. Freng, Wiesbaden.

Bermietungen

Baben u. Geichaftsraume. Kirchgasse 11. Souterrain-räume für Blaichenblet-ob. äbni. Gelch. s. vm 45 Rleine tr. Werstätte, ein Hoffeller, 200 gm. su v. Rab. Westendstr. 44. B. Rontorraume

mit Lagertellern, für Ez-u. Import einger., Rabe Sauptbahnbof. absugeb. Bedina. Uedernahme d. Kontoreintickt., Teleph. u. fl. Lager uiw. Breis ca. 25 000 Mt. Beteifig. als hiller Teilhab nicht ousgeichioften. Offert. u. B. 388 Lagdi. Berlag.

Möblierte Bobnungen. Möbl. 5-3im. Wohnung

Blobl. Bimmer. Dlani, ec. Molfstrabe 8, 1 St., gut moblicries 3im, smei Betten, voller Benjion, billig zu permieten

Gr. icon mobl. 3im mit o Bension au vermieten. Bieichitraße 35, 2 Si. L. Schön möbl. 3immer in a. ruh Doule au verm. Elivillet Sir. 21b, 2 r. Möbl. Maniarbe au vm. helenensireds 27, 1 128. Grobes mobernes Edlaffort an vermieten; auf Wunich Küchenbenusung. Langgaffe 10. 2.

RI. gemittl. gut möb'.
Zimmer mit erftil fi.
Beniton lofort su verm.
Mortiftre he 12. 2 r.
Ein gut möbl. Zimmer
m. Balton su vermicten.
Rheinstraße 93. 2 E1. mit Ruche u. Bubehör au bonniges mobl. Bimmer on berm in Schlangenbab an berrn au vermieten. Rilbesheimer Str. 1. B.

Möbl. Bimmer au perm Michelaberg 15, 8 t. 3immer

neu mobilerte, Zentrash.
obne Bension zu verm.
Soznenberger Str. 24.
bem Aurhaus gevenüh.
Gut möbliertes Aumer
an axelsteite berufstätigt.
Dame gelekt. Alters zu
vom. Nor. Taghl. M. Oo
Shon möbl. Wohns und
Schlassimmer mit zwei
Betten zu verm. Off.
u. C. 383 Taghl. Berlog Refler Remifen Staff, it

Gr. Lanerteller m. Schrot eingang au perm. Rab. Schierfteiner Str. 27, 14

Wieigeluge

Rufine Mort. Familie 2-3.3immer **Wohnung**

mit Küche ulw. (Bom Modnungsami genehm.) Difetten unter 11. 863 an den Taghl. Berlan. Iwei ben berren tuchen Möhl. Wohnung

mit 3 evil. 4 Zimmern (2 Schlafaim.) u. Kuche. Offerten unter 2. 301 an den Tagbl.-Berlag. Gefucht auf möbl. febr jonnige Wohnung

awei Schlafsimmer, wenn möglich Klapier, Offert, n. M. 387 Tagbl. Berlag. Beigite Famile
mit einem Kinde wat taufen gelucht, Offerten unt S. 281 Taabl. Berlag.
Einlach mäbl. Zimmer.
Nähe Tannusitabe, ver lofort aelucht. Offerten u. W. 306 Tagbl. Berlag.

B. 306 Tagbl. Berlag.

O. 306 an den Tagbl. Bl.

Geben möbl. Wohnung ober einzelne 3immer, evt. mit Salon u. Babetenutuna. lofort ober in abietbarer Beit a. lange Beit au mieten geincht. Off. mit Breisonsabe u. D. 303 an ben Tanbles.

mod. 3immer in vornehm. Wohn, von alleinsteb. Herrn ver lof, gelucht. Offerten unar R 284 Taghl. Berlag. Wir ältere vilegebeblitige Dame wird für dauernd in beiler. Danie (am liebiten in tidilider frankle) volle

Off. n. K. 308 Tagbl. B.

Tüneeres Chevaar
tagsüber abweiend, nucht
auf mobl. Wohns und
Echlassimmer m. Küchenbenurung, in aut. Daule.
Offerien unter X 308 an
ben Tagbl. Berlag.

Melierer Serre (Dauermieter) incht aut abbl. Zimmer (Tounensleiter) mit Küchenbenuk, morgens u. abendo in der Nähe der Abeinftz. dei fl. Hamilie. Ungebate u. K. 206 an den Tandiski, dei fl. Feamilie. Ungebate u. K. 206 an den Tandiski, den im mieten gei. ed. cegen dansarbeit. Dii. unter 2. 887 Tagbl. Berlag.

Eudenlofal

1—2 elegant möblierte

(Bohn und Schlaftimmer), möglichft mit fevaratem

Ginang, von frang heren gelucht, bei bochter Ber-Wohnungen ju vertaufden

Wohnungstrum! Brachtvolle 3-3immer-Bohnung mit Ballon, Rabe det Abeinstt, gegen ichone 5-3im. Rohn, su touich gelucht, Geff Off. u. 8, 202 Tagob Berlan

Behnungs-Taujch.
Schone lonn 3-dimmerBohnung mit Ballon,
nabe ber Kingfirche gelegen, gegen eine foone
5-dimmer - Bohnung u
touichen gelucht. Geft.
Off. u. A. 302 Tau-1 31.

Wohn ingstaufa! Tausche meine moderne 5-3.-Wohn. in Honnover occen eine ichone 3.-5-3im.-Wohnung in Wies-baben. Offert. u. 6. 203 an ben Tagbl.-Berlag.

tauja)! Berricafil, 6—7.3im.
Mobhuna. ichone Kaume, im besten Zustand, mit Loggie u. Ballon, büblche Lage, witd geg.n eine gleiche Simmer Wohn, u. Zuskehor zu tauf ben gelucht. Off. mit Breisangabe unter B. 383 an den Tagbl. Berl. erbeten. Dobseim. Obernasse 5.

Wohnungs:

beidverlent

Rapitalien-Lingebote

Mt. 70 000 auf I. Supothet fofort answifethen. Dif. unter 3. 363 an ben Togbl. Bl. Rapitalien-Gefuche

7 Mille gegen mehriagie Sicherh. ron reellem Selbsta. ges. Ang. U. 388 Tagbi-Berl.

Mt. 10000. geren sinde Möbellicherb. u. bobe Jinsen sofort ge-jucht. Geil Offerten unt. 8. 307 an den Tagbl. K.

24 000 Mt. auf 1. Sopothel oef. Off. u. R. 299 Tanbl. Berlag.

Immobilien

Vorteilhafte Kapitalsanlage

bietet Erwerb von Aktien größeren Bergbauunternehmens

jetzt noch z. Nennwert à M. 1000.-Braunkohlenwerke u. Br kettfabrikation m. schr guter Entwicklung u. entspr che der Dividendenaussicht. Näheres unt. B. N. P. 535 i durch Ala-Haasenstein & Vogler, Berlin SW. 19, Jerusalemers raße 11. F 54

Große Auswahl

in Berricaftshaufern, Sotels, Benfionen, Billen, 3ins u. Geichaftshaufera

finben Raufer bei Grundftilds-Martt, (9. m. b. S. S. Schwalbacher Strafe 4, Ede Rheinftrage.

2Boba. Slachip. Burs Lion & Lie. abnbefitt. 8 I, 703. Miet u. Raufobjetten jeber Art

Billa tell Garage u. Stallung nabe Will-belmitrate, loiort besieb-bar, su vert. Dil. unier E. 204 on ben Tanbl Vil

Landhaus

im Tannus, nahe Wies-baben. Eisenbabnstation, 8 Käume elette. L. Sab. Wallerleit, fosort besieh-bat. 2 Morgen Obits u. Gemiliegarten w. Tobes-tall aus Brivathand zu vert. Bermittl, verbeten, Breis fompt. 175 000 Mt. Anfragen unter A. 572 an ben Taabl.-Berlag.

Immobilien: Bertauf.

Bertauf.

Sum Bertauf steben die gur Erbmasse Ihomas asbörenden Immobilien:

1. d. Sans Aisolassir. 26.

2. das Grundstüd Mödern.
Pars. 51. an d. Platier
Etr. mit Oblibaumen.
rund 62 A. Bauplan.

2. ein Grundstüd m. Oblibaumen am Leberberg
rund 98 Aut. Bauplan.

4. 1 gr. Ader. Baupel. o.
Bäume bint. d Archio
neden dem Glalerichen
Betroleumfester.
Ausl. bei Frau Antonie
Brintmann-Thomae. hier
Arndsitrobe 7 Barl. oder
Dr. Carl Thomae. Marburg a. d. L. Elijabethenitroke 17.

Hausverfauf.

Hch. F. Haussmann Goethestr.13, Tel. 6336 Reiche Auswahl in Wohn- u. Ge-Wohn- u. Ge-Hotels, Grundstucken.

Etagen = Billa

gute Lage, m. gr. Garten, eine Eiage m. 6 3im. jofort beziehbar, billig zu
vert. Rur ichnell enischl.
ernste Käufer erinbren
Näberes unter fr. 304 an
ben Tagbl. Berlag.

Immobilien-Raufgefuche

Un: u. Verkauf von Wohn: u. Geichaftsb.
Benstonen, Dotels, Landhäulern u. Billen lowie Gelchäfte aller Art, auch Dopothelen in jeb. Dobe vermittelt ralch u. reell Mhein. Lothr. Smmobil. Geichäft, Kilinie Wies-baden, Tannusitt. 34. F87

Rleines Landhaus oder Billa

mit ober ohne Möbel zu taufen gel. Bermittlung ausgeschloffen. Rah, Angaben u Breis erwünscht. Cff. unter E. 301 an ben Land Berton.

Ein gr. herrichaftshaus mit allem Romfort ber Reugeit. in vornehmer Reuzeit, in vornehmer Lage zu taufen ael Bub nom August eine 6-7-3. Wohnung beziehbar fein. Offerten unter T. 308 an ben Tanbl. Berlag.

Schones ffeines (15 Rufen) morin cin Randhaus flottes Aiffigeschaft betr wird. Wilhelm Thon. am Rhein au tauf. ges. Ellenbogengasie 8.

Billamit großem Garten

nnb Autogarage in herrlicher Lage, Rabe ber Kur-anlagen, alebald begiebbar, fofore preiswert gu ver-faufen. Geft. Angebote unter T. 805 an ben Tagb. Ber'ag

Immobilien

J. Chr. Glücklich

Wil emstr. 55 Gegrandes 1852. Fernruf 6656

Kauf und Micta You Geschältshäusern und Villen.

Kapital-Anlagen Finenzierungen Hypotheken.

Berufsgartner

fudt e'n Grundfild, Rabe Leberbere, bis gu einem Morgen groß, mog . mit ini en Doftbaumen, gegen bar ju taufen. Df. erb. unter L. 205 lagbt.-Bertag.

Verlaufe

Brivat-Bertäufe

Gefdafte ja vert. Manthe, Quifenitrage 16, Etb. 2.

Rolonialwarens.
Dbit u Gemüle Gidaft.
aut gebend, mit Wohn.
au taulden, rejoett, billig au vertaufen, Dijert, unf.
D. 385 an ben Jagbi. 25

Rino

sirfa 190 Sispläte, mit aut. Maichinen, neu ber-gerichtetem Kaum mit noch langerem Wietver-tras durch Kranlbeit in ber Familie zu verf. Off. pnter 3. 204 an ben Lagbl.Berlag.

Rattenpinscher mnsugobalb. bill. an vert. Thoreien, Pahnitt. 9, B.

Wachsamer hund fleiner, poff. für Gartner, Billenbeliber, bill. au pl.

Emil Roenia, Donbeimer Strofe 28. Jel 302

Bracht-Ruden. Tiere, reffer. gei. frait. Tiere, gibt ab Schreiber Guftab. Mooil-Strake 8. Bart. Gute Ractoffeln. 3 3ir. a 50 Mt. su vert. Allner. Mibrechtitraße 17. Bart (Cinige neiran, Commerstüte bill. au ol. Weitendahre.

hute bill. au of, Weitend-itrabe 40, 4 linfs.
Grauer Anung u. grauer Frühl.-Ueber-sieber für ichlanfe Figur au gert, Moriefte, 43 3, Dunft, Eutawas-Uniug für ichl. Gig. iaft neu, preisw. au verf. Abelheid-itrobe 26 3.

Covercoat

falt neu. f. mittl. Derren-Minur. ebenso Marengo-Rod mit Welke, gestr. Hole, Cutawan mit gestr. Hole vert, gans billig Blobel. Goldgaste 13. Eingang Dos rechts.

Neue u. alte Ungüge Emil Koenia, Dorbeimer Strohe 28. Iel 302

Bu vert. Learbühner, am Legen, v. St. 60–65 MI. iowie Beitell. auf Gaulo. Enten. und Hühnerfüden und frihde Trint Eier. v. Koerliet. Geflügelzucht. Schlangenbad Iel 5.

Ein Stamm

19. Leghühner

17 Stüd. dillig du vert. Toethe. Die Gegel. Dorbeimer Strahe 35. 3.

Emotina n. Weite, i. Mabard. u. Khanialte-Melie. gt. Big. 3u vert. Off. u. M. 385 Taghl.-VI.
Cinine Hole. bt. Radet. St. Generalista of the Market of the Ma

Schreibmaschine Smith Bremier Ar. 10 aut erhalten, ju vert. Off. u. C. 308 Tanhi-Berlan. Emreibma hine

(Oliver) nebraucht, au verfaufen. Sich wenden pormittage von 10-12 n. Bebergalle 51. Laben.

Mandoline billig au vert. Bismard-Grammerbon mit Bl.

Gut erh. Ordieltrion su vertaufen. Anguieben von 9–12 Uhr täglich. R. Laaff Mortivitt. 70 1 Degen Jagdaufgabe

billia su vert.: 1 bahnlole Devvelil. Kal. 12 m Umstediäus. Büchlenlaus Kal. 9.3 Greener Berickl. neu acichäftet u. britaiert, wie neu ein Drilling (Hachnen). Jentral & 16 ×16×9.3 leicht Flintten, ein Brismenglas, Jeik achtmal. Käheres zu erfr. im Igabl. Betlag. Oa

4-3immer= Wohnungs= Einrichtung

wegen ploplichen Wegauge iofort gu vertaufen.

Telephon 4991. Beihlad, Echlaftim, mil Spiege ichrant, Soig und Mugb. Bufett bill, au of. Baltmublitrage 20

Rubb.-Büfett bill, au of. Maltmublitrahe 20
Piedermeier-Bett att Einlagt für 160 Mt au verlaufen helenen itrehe 15. dib. Bart Gelchuitres Sola mit 6 Bolterft. (Blusch) 1000 M weiber Ziüriger Kleiderschrant 350 weih, Metalltinderbett m. Robhaarmatt. 280 w. ifion. Metalltinderbett document. Tich 70 M nurb. lad. koch Bett mit Borungt. 210 M. wr. Robhaarmatt. Challesloneue mit Dede 400 M. Leppich 250×3. Damen. Goube (36) 90 M. eine Kopistpresse für 30 M au verl. ab Mittwoch Ribbesbeimer Sit. 33 B. E. Chailel. neu. pesselbar nur 320—350 Mt. su vert. Coulinitable 3. 1

Diwan, neu,

1 Kückeneinricht... Kückensichtant. 2tür. Spiegelicht. Ind. u. polierte Schränke. Soin. 1 Soin. 2 Stühle (mit Villich Seil... Bertifo. Tilche Stühle. Spiegel. Kähmalch. Berten. Nachtilch. Püllet elettr. Rohtbant. Robritühls. Trube. Seilel u. noch vieles. was bier nicht aenannt ist.

Auf Rücker.

7 Mauernalie 7.
Chrim. Stühle (Kich. m. Leb.). Spar Kasbunelarp ar. Simmerleiter. Stattoffam. Doub. Str. 53. 3 t.

Gartenmöbel

3wel Ladenglasjáránte für Baren auszustellen billig au vert. 10-2 Ubr Quifenstr. 49, 3. Steinmeh Salbverbed, 2iv. Geichirr u. Dadielmaldine au vl. Weitentitrage 28, 1 r.

Omnibus Ssitzig, neu, und ein

Dogcart sof. preisw, abzugeben Adolfsallee 34, I.

Starte Saubleitermagen billig au verfoufen Rab. Sonnenberg, Abolfitr. 5. Motorrad

R. S. U., swei Bulinder, 2% PS., auf erb., fabrbar, su versoufen. 3na. L. Bfeil. Friedrichitrage 44. Rabrrad in vert. Rennmald. Weimeifter. M. Krenser, Guft. Aboli-Strobe 13.

Autoreifen

Michelin, Nieten. und Gummigleitschut 315 mas 105 au vert. bei 3orn, Dobbeimer Straße 85.

Aleiner Serb biffig au verfaufen. Löhr, Friedrichstraße 29.

Sanberd, Islam., em., s. ot. Beolicael, Friedrichstraße 10.3.

Ganberd zu verf

Gasherd zu verf. Moriefitahe 32 Bari. Garienidiauch. aut erh. 45 Mit. lang. h 25 Mt. su verf. Kauf-mann, Serberftrobe 25. hed und Flugtäfige Dalin-Büneleifen neri malb. Str. 77 Bart Echoner 6-teil. Hajenstall Schweinetrog KinderSchreibvust 1 Giterre u.
1 Bosten U-Eilen, 20 mai
10 mas 1 mm. billig au
vert. Dotsbeimer Str. 94.
Bart. bei Göbner.

Drahtgestecht

ce. 60 fib. Mit. 2 Mit. boch, mit T.Stanbern u. 1 Ture au verfaufen, Telephon 5171.
Gritav-Frentan-Str. 23.
Grohe Bartie
Fenfter

(Elden) billig ju vert. Anlius Jaliadt, Dobbeim. Ludwigftrafte 7.

Weinfiften (mit u obne butten) ju verlaufen R Grunfeld. Schut nhorfiltrabe 26 2 Haufe Bitbertillen. Stud 50 Mt. su verlaut. Ublanbitrafe 5.

Erbbeerpilansen zu pf. Siefcharaben 32 2. 25—30 3tr. Bienenmist 4 pert. Triedrichstr. 29, 1. Sandler-Berfaufe

Neue G. Anguge n Solen au ftaun, biffig. Breife au vert. Ellinger, Delenenitrobe 30. 2

Berren-Muifige u. Sofen itaunend billig. Ellinger, belenenstraße 10. 2 Stod. Schiolier-Anglige

bibia au pert Effinger.

Chaifel. neu u gebr. preiswert an verkausen.
Saller, Kheinstraße 88.
Laveslereswertstatt
Rieideridrans. Rush au venerm bill. Br. Entmaer.
Delenenitroße 30. 2
Dellenenitroße 30. 3
Dellenenitroße 30.

Ehne & artegeul In Drigina Gorante neue Bandrell beiort it ferbar! me Gannte neue Bandrell Bud gebr fel Breiswerte Reifemaldinen. Gilnzburg, Maing, Baing, Stat. 916. Solleftelle Raffertor. Folleftelle Raffertor.

Schlafilm-Gine, 1860.
Rüchen-Cine, 500.
Schrönte, Betten, Diman, Chaifel, u. Möbel jeder Art fiete bill. E. Alapper, Griebrichkrahe 35.

Tilche. Pante u. Stüble Modelne Kilden Kaine Banne, Söbne. Modelne Kilden Külden Külde

Brima Gabrrab biflig au verl. Doll Gebanftrage 5.

Raufgefuche

Radweisbar gutgebend Geichäft

a lauf. gel. Branche gleich Dff. u. G. 805 Tagbl. B! Raffee: oder Bin. Geichaft, evil leerer Laben in perlebrer Laue tof. gej. Offerien in 3. 283 an ben Tagbi B

Rleider !

Colb- n. Cifbergegenunn), Sahngeb., Wafib., Coune, Cardinen, Geberbett., Belge lauft ju bochten Breifen Stummer

Mengajis 19, 2, Stof.

> 2ecepts 3631. 42

Frant-Munna.

grob. ichlant, von besteret
Derrichaft au fausen gel.
Dis. u. D. 308 Tagbl. Bl.

Die höchsten Breise für Leib-u. Bettwösche and Rleiber ers. Gie bit Ellinger. Selenenftr. 30. Ede Bellrightrage

Suche 30 laufen 1 Berier Teppich

Gefalline Diletten unter 3. 306 an ben Tanbl.-231. Gebr. Teppich, tot gemuftert. ju toufen tot gemustert, ju taufen gelucht. Bu erfragen im Tonbl. Berlag. Tx Auf gleich luche gu faufen

Pianino

(ous Brivaihand bevoes)
Guil Angelote u R. 292
an den Inabl. Berl. erw
Rlavier
sum Lernen zu laufen gelucht. Lifterten u. 3. 306
an den Taabl. Berlag.
3u faufen gesucht aute
Bohn. Einricht.

mit Mietoertrag. 4 3im. Goblage. in berrichafts baus. Dif. u. E. 307 an ben Tanbi. Berlag.

Raufgesuch) 1 Speticalmmer in Ciben, 1 berren Jimmer Bucher, ichrant, Schreibilich Sefiel u. Klubnarnitur (Leber). Mauergaffe 7, 1 Gt.

Möbel

filt 2-3 3immer. bestere Möbelstüde, lof, au tauf, gelucht. Offerten unter B. 307 an ben Togbl. Bl.

2 eilerne gl. Beiten. tompl. 1 Küchen Eint.
1 Sofa gelucht. Dänbler perbeten. Offerten unter B. 307 an ben Togbl. Bl.

3u taufen gesucht amet bilbiche

eif. Betten. Off. u. O. 307 Tagbl. Bl.

Buche in faufen:
1 Bufett. 1 Beriffe, imri Betten mit Einfaren.
2 Schränfe u. Goia. Erb.
Off. u. E. 300 Tagbl. Bl.

Rommode u. Seffel til Brivathausbalt su fouten gelucht. Off. unt. 26, 308 an ben Tagbl. Bil Schreibtlich. eil, Geldichrant su faufen geincht. Erbitte Off. unt. R. 300 Tagbl. Berlag.

Eiferne Schränke für Aleiber. Ladier- Rander- Trodenschutzer- fauft Left- n. Kunstillung.

Raucher. Trodenidrante fauft Lehre n. Kunftillm-Gefellichaft, Bhilipppberg ftrabe 36.

Alte Haush. Rahmafd. Beels dis 200 Mt. au t. geincht. Off an Sch. leh-lach 147 Mains.
Gebt. Kabrrüber fault hind. Goethestrake 2.
Klappwagen, aut erhalten, mit Berbed in fanten geincht. Off. u. F. 387 an ben Lagbi-Vil.
Al. Hollander, auf erhalten au faulen gelucht. Off. u. P. 388 an ben Taghl-Berlag
Reine

Räsetisten

Email. Rocherd mit Angabe bes Breifes gel. Befenenftr, 15. 1 Its.

Sobelbant

Rotweinflaschen Liter, tauft Bruns Flaschen, Papia gebr., u. Schreinerwert. Bumpen tauft u. bolt seug au taufen gel. Off. Gipper. Oranienitrate u. B. 306 Tagbl. Berlog. Telephon 3471.

Bevor Sie

lhre alten Gold- u. Silbersachen, Plath alte zerbr. Gebisse u. dergi, verkau wollen, ko men Sie in die

Wiesbadener Uhrenkling Max Ebbe

Moritzstraße 40

wo Ihnen der all cho hate Tagespreis vergület wie Auch werden Uhren besiens renariert Preiswerter Verkauf von hübsel en Si bersachen m Uhren aller Art

Untiquitäten,

Perfer Teppiche, Juwelen, Gold: und Gilbergegenstände Gemälde, Gobelins,

bunte Rupferftiche, eingelegte Dobel ufm. aus pribater fanb gegen hohe Breife gu faufen gefus

Bagmann, Reruftrage 28. Telephon 2654.

unterriot

Sprachlehr-Inftitut de Brunn & Sang Abelbeibitrage 43, Bart. bei ber Moribitr.). Franzölich, Englich, Bristlignben, ff. Birkel. Lebrerin — Dolmeticherin Franzölich, Englich, Unterricht, Ueberlehn, Willmann, Industr. 24, 3.

Blackiffe wird erfeilt von Schuler

wird erteilt von Schuler der Oberletunda. Off u. 3. 310 an den Tagbi.-Ki. Französisch! Bur beginnenben Aurlus werb, noch einige Schüler mit Bortenntniffen aufnenommen. Grbl ichnelliforbernb, Offerten unter M. 306 an ben Tagbi. Bl. Franzöj. Anfängerturjus Sea bet tildt. Lebreein. Al. Klassen (4—5 chul). Monatopreis 30 Mart. Off. u. L. 200 Toobl.-281. klavier Lehrer

nimmt u einige Mufanger an, wodhentt. 2 etb., mitt. 40 Mt. Epiechfinnbe 1-1. Bilimerarage 25, 3 rente.

Lanzen

lehrt iederzeit ungentert 28. Rinner n Beau. Ri Schwalbacher Ste 10 (Eing. v. Mauritiusfir.).

Geldäftl. Empfehlungen

Freitag eine Rolle nach Frankfurt. Bancunnnitrabe 29, 2. Ruf 1016.

Alavierspieler

empt fich ju fochteiten. theiellichaften. Tang uim. Blucheritt. 29, 3. T. 3799.

Rolladen u. Reparat, an beni fert. Blumer & Sohn, Dopheim. Ctr. 61. 7.11

Bell. Herrichaftswälche (Startwälche) wird bei ichonenber Bedandlung in bill, Breilen angen. Off in. 3. 396 Igabl-Berlag.

Italige Fillense in Bentr. an. Offerten u. D. 307 an den Igabl-Berlag.

MARLE MENDE kinchigasse in Pédicurs — Maniouro. Von 12—7 du soir. Von 12-7 du soir.

Elegante Magelpilege

Potteimer Strahe 2. 1. Sprechaelt pon 12-7 Uhr.

Rancipflene b. Rudorf. Bittelitt. 4. I. an ber Langnaffe. Danifure G. Fenhl. Eftenbogengaffe 9. 1.

Rorbmöbel

Schiel, Tifche, Banh Lieneftühle uim. nur eigene Anfertigum empfiehlt Blobren. Römerberg & Laben. Rorbwaren aller Art.

Beridiedenes

Tat. Beteiligung mit vorerst 50 Mille m trell. Gelchäft bei Sich b ftellung gesucht. Gel ausführt. Off. u. U. S. an den Iggelag

Großtap tallft wfirde 5000—6000 Mart sur Gerfügung ftellen gur Musführung einer fenfationett n

Erfindung? Sundertlader Berblent a.fidert. Erfindung it gr. Dachtmittel eines

Staates. Es aibt feit Ertrinfen mehr Offert u. 20. 395 TanbleBerlag Unzüge

perleiben b. Ricalet Frisier : Modell wodenil. 3 Stunden im Bestendviertel gel. Off. u. D. 308 Laght. Beriga Beldesath. Estell nehmen ein 3 Jahre altes Mabdhen als eigen ober in aute Bilene? Offerten unter 21. 584 un bes unter A. 584 an den Tanbl. Berlag.
Geb. autstt. Gert möchte mit alleiniteb. liebenam, Dame. 40—45 3. aus aufen Rr.. am Beirat bet w. Briefe, nicht anonum, u. S. 305 Tanbl. Berlag.

Ingenieur

in gelicherter Bebeneft finna, wun de mit lath. Tame Don mahrer Derunebild.ng. ans , utem turgert Dan e gweds heirat in Berbind, zu tieten, paffer bes Alter 25-30 3. Aufricht. An eb. mit Wift unter @. 30s an ben Tagbi.-Berlat.

junge Dame